

Foto: © Hanser



Im Februar erreicht die Corona-Pandemie in Deutschland voraussichtlich ein Plateau (Trend am 10.2.22). Die Ausbreitung des Virus nimmt also nicht mehr zu und man darf auf rückläufige Infektionen hoffen. Für Krankenhäuser stellt sich die-

se Phase allerdings weniger entspannt dar. Sie müssen über die gesamte Dauer der Pandemie ihre Patienten optimal versorgen. Laut Statista wurden seit Beginn der Pandemie in Deutschland rund 165.000 Menschen auf Intensivstationen behandelt. Der Gipfel wurde während der zweiten Welle mit mehr als 5.700 gleichzeitig belegten Betten erreicht. Alles in al-

QM-System im Dienst der Patienten

lem fodert diese Situation die Krankenhäuser in höchstem Maß. Nicht nur Pfleger und Ärzte, auch das Krankenhausmanagement muss täglich Spitzenleistungen bringen.

Krankenhäuser, die in den vergangenen Jahren in Prozessverbesserung und Qualitätsmanagement investiert haben, stehen heute nicht mit dem Rücken zur Wand. So auch das Klinikum Itzehoe mit 700 Betten und 2.300 Mitarbeitern, das seine Fachabteilungen Schritt für Schritt nach ISO 9001 zertifizieren lässt. Damit genügt es nicht nur den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Wie das QM-System auditiert wird und für reibungslosere Abläufe sorgt, lesen Sie auf Seite 28.

Bleiben Sie gesund und gelassen,

Ihr

Thomas Funck [thomas.funck@hanser.de]

Damit Sie zukunfts-sicher bleiben



ISBN 978-3-446-46698-2 | € 39,99



ISBN 978-3-446-45573-3 | € 49,99



ISBN 978-3-446-46701-9 | € 49,99